3. Treffen Themengruppe 2 / 4 Zusammenleben der Generationen / Bildung, Kultur und Gesundheit

15. November 2021, 18.30 Uhr, Begegnungsstätte PLUS

15 Teilnehmende
Team Soziale Stadt: Frau Laue (online), Herr Böhler, Frau Gretsch
Vertretung der Begegnungsstätte PLUS: Frau Schwager, Herr Fuss

1 Begrüßung

- Das Team Soziale Stadt begrüßt alle Teilnehmenden.
- Herr Fuss heißt die Teilnehmenden mit einem Abendessen herzlich willkommen in der neuen Begegnungsstätte PLUS.
- Frau Gretsch stellt die Tagesordnung vor und gibt einen Überblick zum Projekt Soziale Stadt Münster: Struktur, Stadtteilmanagement, Finanzierung, Themengruppen (s. Anlage).

2 Münster Rallye - Preisverleihung

- Frau Gretsch zieht aus den Teilnehmenden der Münster-Rallye 2021 den Jahres-Hauptgewinn, der eigentlich am Münstermer Weihnachtsmarkt übergeben werden soll (fällt aufgrund von Corona aus). Den Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro hat Giulia Zerin gewonnen (nicht anwesend), ihr wird der Preis nachträglich überreicht.

3 Münster Rallye - Weiterentwicklung

- Frau Gretsch berichtet von der Münster-Rallye: Hintergrund, Idee, Aktionstag 2021 (26. Juni 2021, 11-16 Uhr). Zum Aktionstag im Juni hat das Stadtteilmanagement Rückmeldungen von allen involvierten Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Vereinen im Nachgang eingeholt (s. Anlage).

Die Teilnehmenden sammeln Ideen für einen Aktionstag 2022:

- Weiterhin ist es sicher gut, das **Fest klein** zu halten und wachsen zu lassen.
- Es gibt unterschiedliche Meinungen, ob die Aktion **an einem Punkt konzentriert** werden soll (Verknüpfung mit Rallye dann ggf. schwieriger – Fest-Charakter aber leichter umzusetzen).
- Es gibt den Vorschlag, das Fest vom Zeitpunkt her am Nachmittag zu starten und **bis in den Abend hinein** zu veranstalten (Möglichkeit, den Bürgersaal mit zu nutzen, evtl. Abschluss an Bühne, kl. Vorführung/Musik, etc. – hier können Einrichtungen, Vereine noch besser einbezogen werden). Der Nachmittag ist eine attraktive Zeit für Familien.
- Ein weiterer Vorschlag ist, den **Zeitraum** des Aktionstags zu straffen: kürzer und konzentrierter als zu sehr in die Länge gezogen. Das Programm sollte auf einen Höhepunkt hinführen.
- Es soll sich wieder ein Fest etablieren, daher wäre ein wiederkehrender Zeitpunkt gut (immer nach einem bestimmten Feiertag oder immer am 1. Samstag im Mai/Juni, etc.).

Die Teilnehmenden diskutieren, auf welchen Kanälen Werbung gemacht werden kann:

- Eine Idee ist, bei der Werbung enger mit der Elise von König Gemeinschaftsschule zusammenzuarbeiten. Vielleicht kann die Rallye bei einem Fest nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus einbezogen werden?
- Es gibt den Vorschlag, größere Plakate entlang der Straßen in Münster aufzustellen oder 1-2 Banner am Straßenrand, um Veranstaltungen anzukündigen.
- Herr Fuss (Begegnungsstätte) berichtet von eigenen Erfahrungen: Er ist seit drei Jahrzehnten in Münster aktiv und bewirbt Veranstaltungen und Angeboten auf vielen Kanälen – dennoch lassen sich oft nur wenige Menschen ansprechen und nehmen an Angeboten teil. Seiner Meinung nach liegt es nicht an der Werbung, wenn die Besucherzahl gering ist. Auch das Team Soziale Stadt nutzt bereits viele Kanäle für die Öffentlichkeitsarbeit. Frau Schwager ergänzt, dass sich die Angebote etablieren müssen und Wiederholung brauchen.

Kontakt über STM, Eröffnung Mensa wann?

Frau Gretsch weist darauf hin, dass weitere Ideen und Anregungen zu diesem oder anderen Themen jederzeit an das Team Soziale Stadt herangetragen werden können. Das Team Soziale Stadt wird die Anregungen aus der Diskussion aufnehmen und zum weiteren Austausch zur Münster Rallye, bzw. einem Aktionstag 2022 einladen.

4 Vorstellung und Rundgang Begegnungsstätte PLUS

- Herr Fuss und Frau Schwager berichten von der Entwicklung der Begegnungsstätte Plus. Die Begegnungsstätte soll als Ort der Begegnung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums sowie des Stadtbezirks gestärkt werden. Dabei geht es um ein Miteinander von verschiedenen Generationen.
- Die Bauarbeiten am Gebäude sind weitestgehend abgeschlossen, dennoch gibt es viele kleinere Maßnahmen, die für 2022 anstehen. Unter den neuen Räumlichkeiten befindet sich z.B. auch ein Kinderspielzimmer. Ein Hol- und Bringdienst wird angedacht.
- Das Programm in der Begegnungsstätte PLUS entwickelt sich mit festen Veranstaltungen an festen Tagen. So gibt es zum Beispiel Tanztreffs, Tischtennis-Runden, Diavorträge und Bastel-Angebote. Der Mittagstisch lädt zu aktuell vier verschiedenen Menüs ein, eine mobile Küche für Veranstaltungen ist auch vorhanden. Ab Januar startet die Tagespflege.
- Ab Anfang 2022 sind folgende zwei Projekte in Planung:
  - Digitaler Stadtbezirk (in Kooperation mit dem Bezirksrathaus): Es wird einen Bürger-PC geben sowie Tablets zum Ausleihen und eine Sprechstunde, bei der man den Umgang mit den Geräten lernen kann. Dafür werden Ehrenamtliche gesucht, die sich bereits etwas auskennen und zusätzlich geschult werden möchten.
  - Vorlese-Stunde (in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek): Senioren und Kinder lesen gemeinsam. Hierzu werden ebenso ehrenamtliche Vorleser und Vorleserinnen gesucht.
- Die Räumlichkeiten können auch für externe Kurse und Angebote vermietet werden. Angebote könnten sein: Sprachkurse, Kurse für junge Mütter / Thema Kindererziehung, Ausstellungen und Kunstkurse
- Weitere Ideen für generationenübergreifende Veranstaltungen sind: Flohmärkte, Kleidertauschbörse und Familienbrunch
- Alle Details zu den kommenden Angeboten werden im Münsterblick veröffentlicht. Ideen, Anfragen und Interesse an einem Ehrenamt sind bei Frau Schwager und Herrn Fuss herzlich willkommen.

Fotos: Team Soziale Stadt

<u>Anlage</u>
Folien des 3. Treffens der Themengruppen 2/4

Sanierung Münster 1 -Ortsmitte-

Themengruppe
Zusammenleben der Generationen (2)
Bildung, Kultur und Gesundheit (4)

15. November 2021

Team Soziale Stadt: Andreas Böhler, Simone Gretsch, Franziska Laue

SOZIALE STADT MÜNSTER

WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Stuttgart/Berlin

Ablauf

18:30 Uhr Begrüßung, kurzer Überblick Soziale Stadt Münster

- **Münster-Rallye**

  Preisverleihung

  Erfahrungsaustausch Aktionstag 2021, Planung und Ideen für das Jahr 2022

- **Vorstellung und Rundgang**

  Begegnungsstätte für Ältere PLUS

20:00 Uhr Ende

Die Soziale Stadt Münster

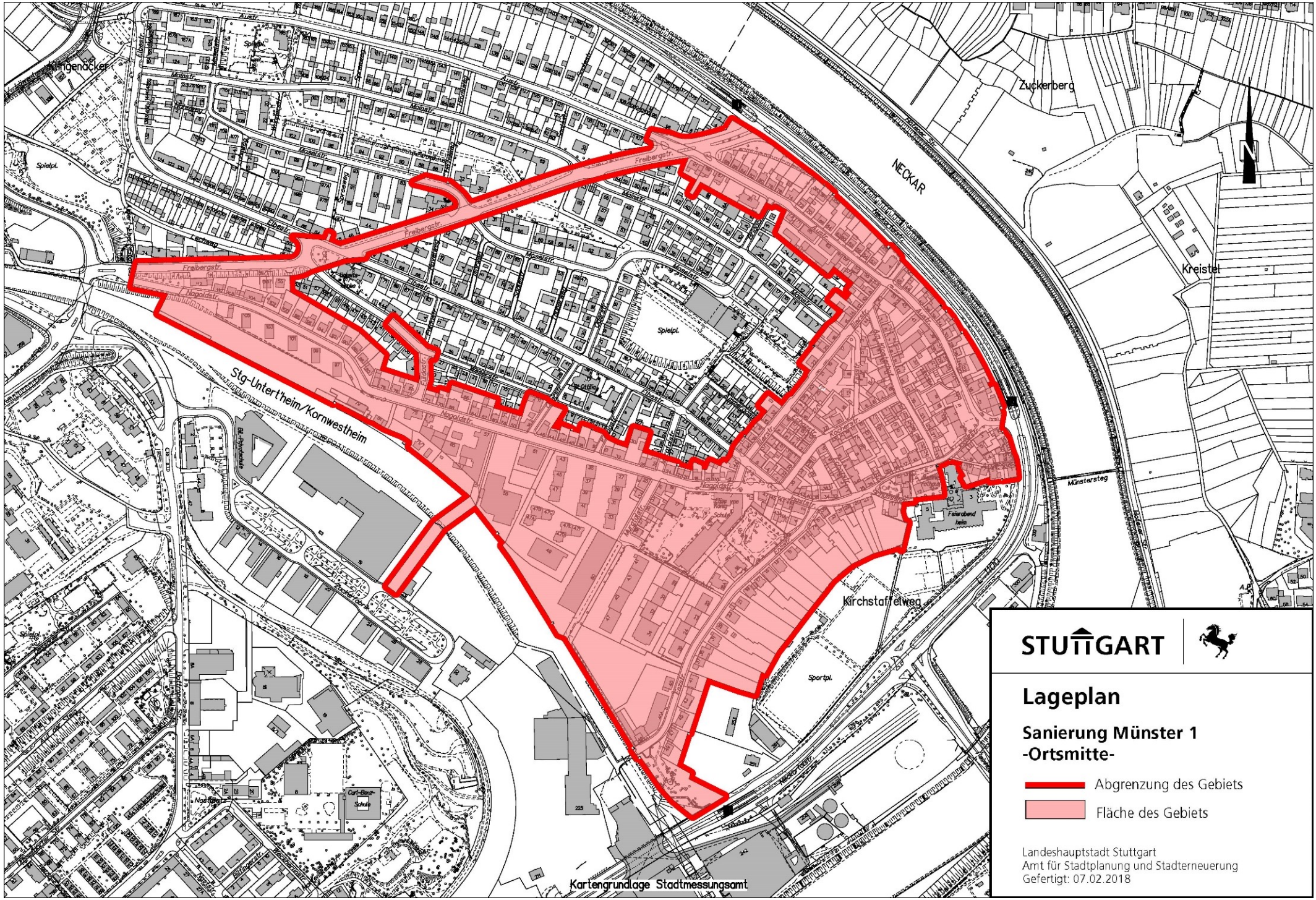
Daten und Fakten zum Sanierungsgebiet

▪ Größe des Sanierungsgebiets	25,1 ha
▪ Laufzeit Soziale Stadt-Programm	2017 bis 2026
▪ Stadtteilmanagement Weeber+Partner seit	15. Sept. 2018
▪ ermittelter Förderrahmen vorbereitende Untersuchungen	11,24 Mio. €
▪ aktueller Förderrahmen	3 Mio. €
▪ Verfügungsfonds für bürgergetragene Projekte	jährlich 7.500 Euro

▪ Projekt nichtinvestive Städtebauförderung
„Lebensqualität durch Nähe“

Handlungsfelder / Themengruppen

- TG1: Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum
- TG2: Zusammenleben der Generationen
- TG3: Mobilität für Alle
- TG4: Bildung, Kultur und Gesundheit



STUTTGART

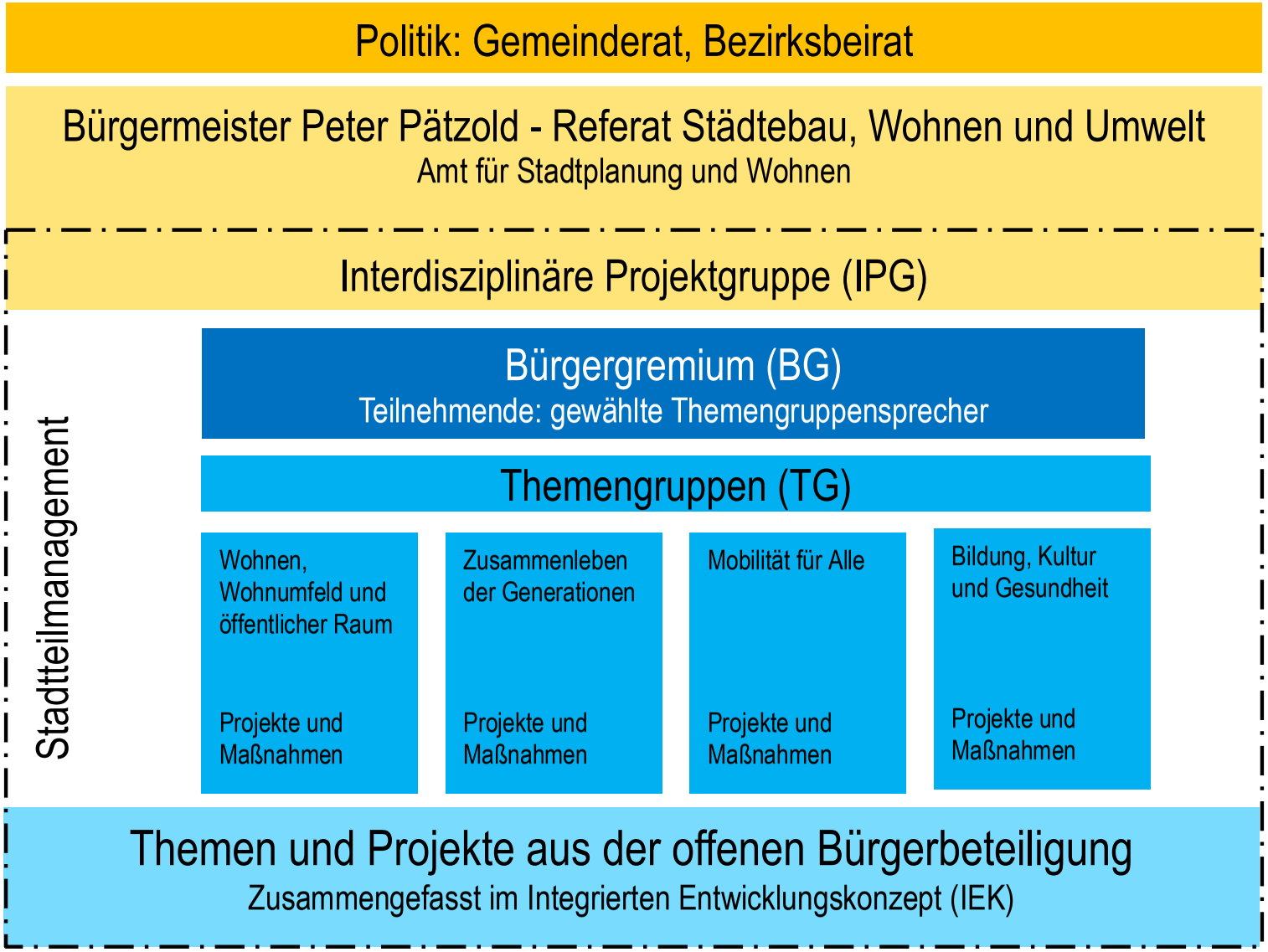
Lageplan

Sanierung Münster 1 -Ortsmitte-

Abgrenzung des Gebiets

Fläche des Gebiets

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Gefertigt: 07.02.2018


Politik: Gemeinderat, Bezirksbeirat
Bürgermeister Peter Pätzold - Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt
Amt für Stadtplanung und Wohnen
Interdisziplinäre Projektgruppe (IPG)
Stadtteilmanagement
Bürgergremium (BG)
Teilnehmende: gewählte Themengruppensprecher
Themengruppen (TG)
Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum
Projekte und Maßnahmen
Zusammenleben der Generationen
Projekte und Maßnahmen
Mobilität für Alle
Projekte und Maßnahmen
Bildung, Kultur und Gesundheit
Projekte und Maßnahmen
Themen und Projekte aus der offenen Bürgerbeteiligung
Zusammengefasst im Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)

Lebensqualität durch Nähe

- Nichtinvestive Städtebauförderung (NIS): 2020 – 2022 stehen bis zu 27.500 Euro zur Verfügung
- in Kooperation mit Bezirksamt, HGV, ARGE, Wirtschaftsförderung Stuttgart

Gutscheinheft

- Entwicklung Gutscheinheft Münster
- > 20 Teilnehmende
- Vollverteilung Ende Oktober 2021

Lebendiger Adventskalender

- Konzeptidee erarbeitet
- Alle 24 „Türchen" sind belegt
- Gewerbe, Vereine und Privatpersonen machen mit

Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum (TG 1) Mobilität für Alle (TG 3)

Beispiel: „Münster blüht“

- Aktion in Münster: 2020, 2021 und geplant 2022
- Rubrik zu Tipps und Tricks im Münsterblick (Fr. Hartmann), Webseitenauftritt
- Blumenwettbewerb „Ausgezeichnet insektenfreundlich“
  > Begutachtung von Gärten, Blühbeeten und Balkonen durch Jury im Juli 2021
  > zwei Kategorien: „Klassisch und groß“ / „Klein, aber fein“
  > es wurden sechs Preise vergeben (im August)
  > alle Teilnehmenden erhielten eine Anerkennung
- Ausblick: Rundgang zum Thema Biodiversität, Wettbewerb und Aktionen

Zusammenleben der Generationen (TG 2)
Bildung, Kultur Gesundheit (TG 4)

Beispiel Münster-Rallye

- Fertigstellung Stadtspiel „Münster-Rallye“
- Aktionstag am 26. Juni (Info- und Aktionsstände)
- Rallye per App oder mit der Broschüre zu beliebigem Zeitpunkt spielbar (Stadtteilbüro/Bezirksrathaus)
- Werbung/Kommunikation im Herbst geplant (Schule, Einrichtungen…)
- Erste Verlosung hat stattgefunden, Gewinne überbracht (im August)

Aktionstag am 26. Juni 2021

Rückmeldungen und Vorschläge zur Rallye
(von Spielenden und Beteiligten am Aktionstag)

Bisher: 30 Teilnehmende (10 Spieler über App, 20 mit Broschüre), 2 Verlosungen
Rückmeldungen: Nachbesprechung Aktionstag am 1. Juli 2021, Abfrage der Beteiligten im Oktober 2021
Bewerbung: Bekanntmachung durch Plakate, Flyer, E-Mail-Verteiler, Presse, nebenan.de zum Aktionstag und im Herbst 2021 / gezielte Ansprache von Kindergärten, Schule, S'Läuft-Gruppe, Geflüchtetenunterkunft, Sportvereine im Herbst 2021

Allgemein:
- Macht Spaß und ist informativ
- Hefte wurden gut abgenommen, über App wenige Teilnehmende
- Stetige Bewerbung wichtig, langfristig gültiges Plakat

Zum Spielen:
- Lange Route, Zwischenspeichern bei der App wichtig
- Manche Fragen sind nicht so klar / als Rate-/Suchfragen kennzeichnen
- Einzelne Einrichtungen um Hinweise zu Antworten bitten

Zum Aktionstag:
- Am Standort Festwiese: gut funktioniert
- An anderen Stationen: wenige Teilnehmende
- Puzzle: keine hohe Nachfrage
- Die, die da waren, waren von Angeboten sehr angetan

Interesse / Vorschläge für 2022:
- Alle beteiligten Einrichtungen sind wieder mit dabei
- Wie können mehr Personen erreicht werden?
- Entfernter gelegene Stationen besser einbinden / alle an einem zentralen Ort?
- Schulen stärker einbinden